

Kreisliga Buchen: Top-Spiel zwischen dem Zweiten Schweinberg und dem Ersten Osterburken / Zuletzt erfolglose Götzinger gastieren

Hettingen hofft, etwas zu holen

Von unserem Mitarbeiter
Marius Greß

Eintracht Walldürn – TV Hardheim. Der Spieltag wird mit dieser Partie bereits am heutigen Freitag eröffnet. Die Eintracht verlor zuletzt die Partie gegen Heidersbach. Nun will Walldürn im Spiel gegen Hardheim den zweiten Heimsieg erreichen. Der TVH holte auswärts ersten Zähler. Diese Anzahl soll auf vier Auswärtspunkte ausgebaut werden. Beide Mannschaften erzielten acht Treffer. Aufgrund von Verletzungen bestritten die Gäste erst drei Partien. **SV Adelsheim – TSV Höttingen II.** Ein äußerst überraschender Auswärtserfolg gelang dem SV Adelsheim zuletzt in Mudau. Es war das erste Saisonspiel, dass der SVA ohne Gegentreffer spielte. Ist beim TSV der Knoten endlich geplatzt? Im Spiel gegen Aufsteiger Schlierstadt gelang der Landesliga-Reserve des TSV Höttingen der erste Saisonsieg. Dabei glänzte M. Beckert mit einem Doppelpack. Nun soll am besten mit einem Dreier in Adelsheim nachgelegt werden.

VfR Gommersdorf II – VfB Heidersbach. Eine überraschend deutliche Niederlage gab es für die Heimelf beim Aufsteiger in Hainstadt. Der VfR hat ein ausgeglichenes Torverhältnis und neun Punkte auf dem Konto. Gegen Heidersbach will der Mitfavorit auf die Meisterschaft weitere Punkte sammeln. Ein wichtiger Sieg gelang dem VfB zuletzt gegen die Eintracht aus Walldürn. Dies war der dritte Heimsieg für Heidersbach bei vier Auftritten vor heimischem Publikum. Auf fremdem Gelände sammelten die Gäste noch keine Punkte.



Für ihn und sein Team läuft es gerade nicht ganz so rund: Götzingens Trainer Jürgen Göbes.



Der FC Schweinberg machte in der Fußball-Kreisliga Buchen zuletzt auch mit dem TSV Götzingen kurzen Prozess und fühlt sich gerüstet für das anstehende „Top-Spiel“ gegen den SV Osterburken.

BILDER: MARTIN HERRMANN

SV Schlierstadt – SpVgg Hainstadt. Duell der beiden Aufsteiger: Eine deutliche Niederlage gab es für den SVS zuletzt in Höttingen. Dagegen gelang der SpVgg ein Überraschungscoup. Deutlich bezwang man den VfR Gommersdorf II. Damit behielt Hainstadt auch im zweiten Heimspiel in Serie die Punkte zu Hause und damit haben die Gäste schon zehn Zähler auf der Habenseite. Schlierstadt dagegen holte erst vier Punkte, alle auswärts. Schlechtes Omen für den SVS? Welchem Aufsteiger gelingt ein wichtiger Sieg? **VfL Eberstadt – SV Seckach.** Den Sieg in quasi letzter Sekunde verschenkt hat der VfL Eberstadt zuletzt gegen den FC Donebach. Trotz zweimaligem Zwei-Tore-Vorsprung schaffte es der VfL nicht, diesen über die Zeit zu bringen, und man bekam in der Nachspielzeit den Ausgleich. Das Spiel der Gäste gegen den TV Hardheim wurde verlegt, und dadurch hatte der SVS frei am Wochenende.

FC Hettingen – TSV Götzingen. Spielfrei hatte der FCH am vergangenen Wochenende. Drei Niederlagen in Folge, das ist die Bilanz des TSV Götzingen. Zuerst die Niederlage gegen Gommersdorf II, dann folgte das

Aus im Kreispokal gegen Walldürn und nun am vergangenen Spieltag die Niederlage gegen Schweinberg. Nun gilt es für den TSV, den Hebel wieder umzulegen und einen Dreier einzufahren. Gelingt dies gegen Hettingen?

FC Schweinberg – SV Osterburken: Der Tabellenzweite empfängt den Tabellenführer. Die Heimelf hat einen Lauf. Vier Spiele, vier Siege: Das ist die Ausbeute des FCS aus den ersten Begegnungen. Doch nun wartet nach dem TSV Götzingen der bisher schwerste Gegner mit dem Landesliga-Absteiger SV Osterburken. Der SVO hat noch keine Partie verloren und steht mit einem Spiel mehr als Schweinberg auf Rang eins. Es treffen die beiden offensivstärksten Mannschaften aufeinander, wobei der FCS auf heimischem Platz schon zwölf Treffer erzielte. Die Gäste trafen in zwei Auswärtspartien schon acht Mal. Die Zuschauer dürfen sich auf eine spannende Begegnung freuen.

TSV Rosenberg – TSV Mudau. Eine deutliche Niederlage gegen den SV Osterburken musste der TSV aus Rosenberg hinnehmen. „Mit einem dezimierten Team ist es schwer, gegen Osterburken zu gewinnen“, so Ben-

jamin Krauth, Spieler des TSV Rosenberg, der nun etwa zwei Wochen verletzungsbedingt ausfällt. Doch der Heimelf fehlten sieben Spieler der ersten Mannschaft. Deshalb beginnt ab Sonntag für Rosenberg die Saison, da dann wieder alle Mann an Bord sein werden. Auch der TSV Mudau kam unter die Räder bei der Niederlage gegen Adelsheim. Gelingt dem TSV Rosenberg der zweite Saisonsieg?



Für ihn und sein Team läuft es gerade rund: Schweinbergs Trainer Christian Greulich.